

Partie consacrée aux fédérations – Quelle est la suite du programme ?

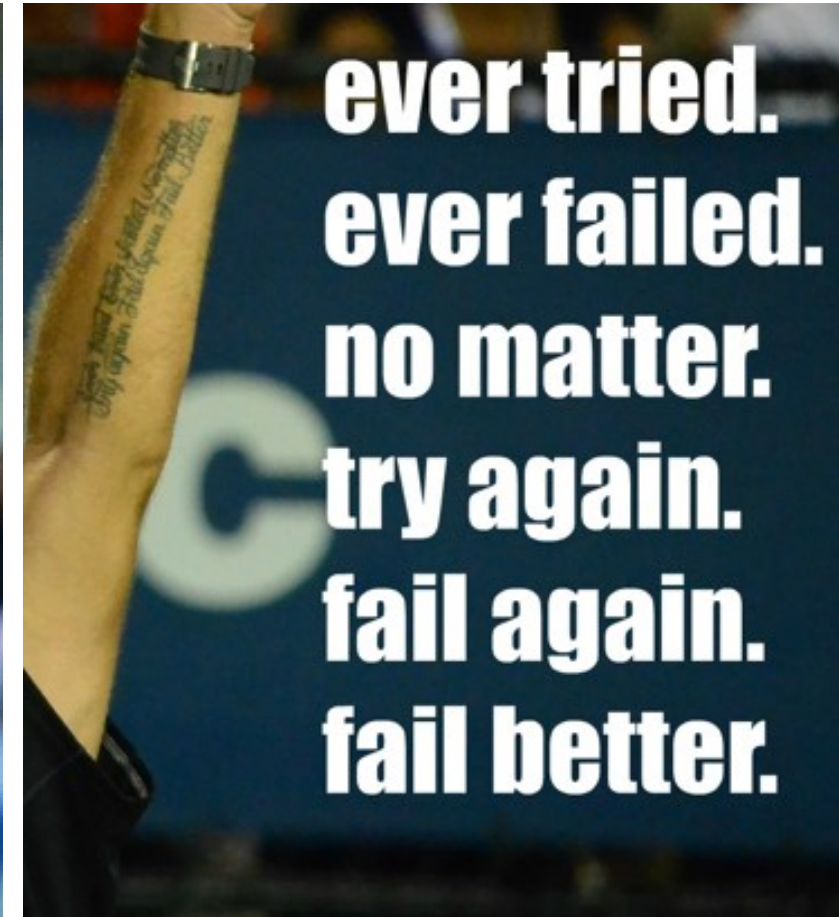
15h15 – 15h30 : informations

15h30 – 16h45 : atelier


17h00 – 17h45 : marché de posters « Le parcours des athlètes de la
relève à l'élite selon le FTEM »

Dès 18h30 : apéritif

PISTE 2.0



Beurteilungskriterium	Indikator	Berücksichtigung des biologischen Entwicklungsstands	Gewichtung
Leistungsentwicklung ✓	Anstieg Leistungskurve	Biologischer Entwicklungsstand ✓	Sportart- und entwicklungsspezifische Gewichtung
Aktuelle Leistung ✓	Wettkampfleistung, Teilleistung (z.B. Physis, Technik, Taktik)		
	Trainingsleistung, Teilleistung (z.B. Physis, Technik, Taktik)		
	Leistung in sportartspezifischen Testverfahren		
Psyche	Leistungsmotivation (motivationale Verhaltenstendenz, Zielorientierung, selbstbestimmte Motivation)		
Belastbarkeit ✓	Physisch und psychisch		
Anthropometrische Voraussetzungen ✓	z.B. Körpergrösse, Reichhöhe		
Athletenbiographie ✓	Umfeld		
	Trainingsalter, Trainingsaufwand		
Weitere sportartspezifische Kriterien	Von der Sportart zu definieren		


 Outil de classement ✓

swissolympic.ch > Fédérations > Promotion > PR



Dienstleistungen für Athleten, Trainer & Verbände
Dachverband

Alles zu den Olympischen Spielen & den Schweizer Delegationen
Swiss Olympic Team

Alle | Swiss Olympic Verband | Swiss Olympic Team

Wie können wir Ihnen helfen?

Suche

Kontakt

Häufig gefragt (FAQ)

Nachwuchsförderkonzepte der Verbände

PISTE-Manual & -Film

PISTE-Merkblätter

PISTE-Tools

Downloads

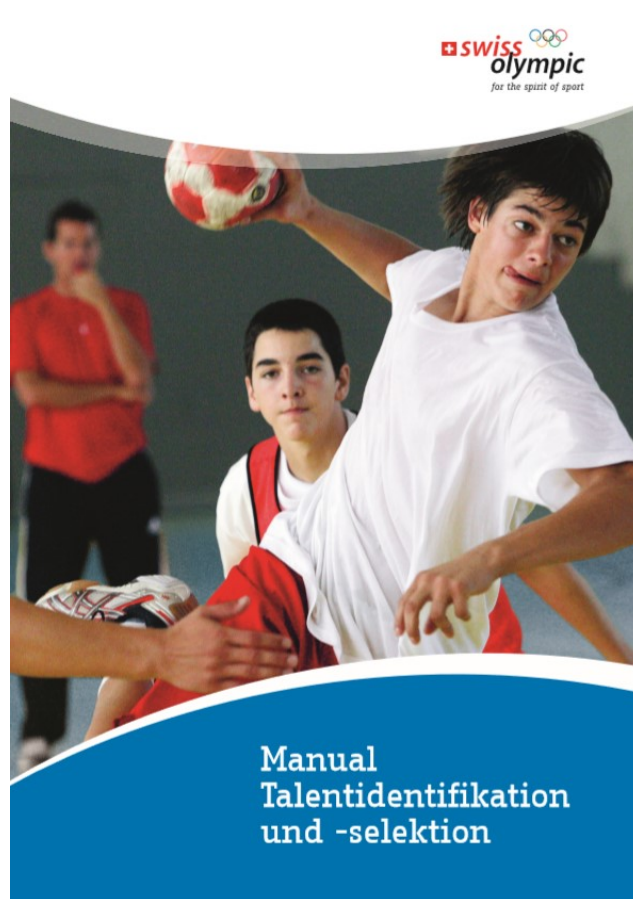
Vorlage Präsentation PISTE (PPTX 7 MB)

Kantonale Beauftragte für Nachwuchsförderung Schweiz (PDF 378 KB)

Factsheet NWF (PDF 65 KB)

<https://www.swissolympic.ch/fr/federations/promotion-soutien/concepts-de-promotion.html>

Manuel et film



Notices et outils d'évaluation

📄 📄 📄 Merkblatt zu Manual Talentidentifikation und -selektion

Biologischer Entwicklungsstand



Hintergrund

Definition
Kinder mit gleichem chronologischen Alter (CA) können besonders während der Pubertät (♂ 10-16 Jahre; ♀ 10-17 Jahre) einen unterschiedlichen Entwicklungsstand aufweisen.



Dieser Unterschied kann bis zu 5 Jahre betragen. Viele Merkmale der körperlichen Leistungsfähigkeit, wie z. B. Grösse, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer sind vom biologischen Entwicklungsstand abhängig.



Warum ist es wichtig
Der biologische Entwicklungsstand beeinflusst andere Beurteilungskriterien wie unter anderem die «Leistungsentwicklung» und die «aktuelle Leistung». Die Berücksichtigung des biologischen Entwicklungsstandes ermöglicht eine fairere Selektion.

Umsetzung

Beurteilung
Beim Entwicklungsstand unterscheidet man zwischen:
• **Normal entwickelt** (Wachstum, Grösse, Gewicht ähnlich wie bei Gleichaltrigen).
• **Spät entwickelt** (Wachstum, Grösse, Gewicht kleiner als bei Gleichaltrigen).
• **Früh entwickelt** (Wachstum, Grösse, Gewicht grösser als bei Gleichaltrigen).

Beurteilungsmethoden:
Bestimmung des Knochenalters:
Durch ein Handröntgenbild oder ein Hand-ÖA-Bild. Analyse des Bildes und Bestimmung des Knochenalters durch Experten.

Mirwald-Methode:
Bestimmung des biologischen Entwicklungsstandes mit Hilfe der Körpergrösse stehend und sitzend und dem Gewicht. (Rechnung durch Formel)

Trainereinschätzung:
Bestimmung des biologischen Entwicklungsstandes durch Expertenbeurteilung.

Zu beachten
Gewichtung:
Abhängig von Alter, Geschlecht und Sportart. Der Unterschied ist während des Wachstumschubes am grössten. Mädchen erleben ihren Wachstumschub im Mittel mit 12 Jahren und Jungen im Mittel mit 13,8 Jahren.

Aus der Praxis

Good Practice Beispiele
Bestimmung des Knochenalters:
• Beurteilung des biologischen Entwicklungsstandes im Fussball.
• Beurteilung des biologischen Entwicklungsstandes im Volleyball.



Nationale Öly Auswahl. Alle 3 Spieler sind chronologisch gleich alt.

📄 📄 📄 Merkblatt biologischer Entwicklungsstand

Beurteilungsmethoden



Bestimmung des Knochenalters

Definition
Das Knochenalter ist der genaueste Indikator des biologischen Alters. Die Methode beruht auf dem Vergleich der Knochenmitte mit Referenzbildern.

Beurteilung
Bestimmung des Knochenalters durch Abbildung des Handknochens der linken Hand mit Hilfe eines ÖA-Strahlens oder eines Röntgens. Mit diesem Bild wird das Knochenalter (entspricht biologischem Alter) von Experten geschätzt. Der Unterschied zwischen dem ÖA (biologisches Alter) und dem CA (chronologisches Alter) wird in 3 Kategorien dargestellt:

- Kategorien**
- Früh entwickelt (ÖA - CA > +1 Jahr)
 - Durchschnittlich entwickelt -> (ÖA - CA) > +1 Jahr
 - Spät entwickelt (ÖA - CA < -1 Jahr)

- Vor- und Nachteile:**
- Gold Standard
 - Mittelschweres Vorgehen
 - Strahlung, aber Dosis der Strahlung gering:
 - ÖA Handknochen = 0,2 µSv
 - ÖA Handknochen = 0,2 µSv
 - ÖA Handknochen = 1 µSv
 - Flug Zürich - New York (ca. 9 h) = 50 µSv
 - Analyse nur durch Experten
 - Kosten

Tool
• Kontakt

Mirwald-Methode

Definition
Beim Wachstum wachsen zuerst die Extremitäten und danach der Rumpf. Die Mirwald-Methode schätzt das Alter beim Wachstumschub mit Hilfe einer mathematischen Formel, die unter anderem das Alter und das Verhältnis der Sitzgrösse und der Stützgrösse einschliesst. Mit diesen Daten wird das individuelle Alter beim Wachstumschub eingeschätzt.

Durchschnittliches Alter beim Wachstumschub:
Bei Mädchen: 12,0 Jahre / bei Jungen: 13,8 Jahre

Beurteilung
Differenz (Δ) zwischen geschätztem und durchschnittlichem Alter beim Wachstumschub

- Kategorien:**
- Früh entwickelt (Δ = +1 Jahre)
 - Durchschnittlich entwickelt (Δ = -1 bis +1 Jahre)
 - Spät entwickelt (Δ = -1 Jahre)

- Vor- und Nachteile:**
- Niedriger Materialaufwand
 - Dauer (nur 1min pro Athlet)
 - Je weiter weg vom Wachstumschub, desto ungenauer die Resultate.

Tool
• Mirwald-Tool

Trainereinschätzung

Definition
Die biologische Entwicklung ist ein komplexes Konstrukt aus biologischem Entwicklungsstand und Entwicklungsreife. Trainer beziehen bei ihrer Entscheidung bewusst und intuitiv die Person als Ganzes mit ein. Damit erzielen sie meist bessere Resultate als komplexe Bewertungssysteme.

- Beurteilung**
Mitteln im Vergleich zu gleichaltrigen (chronologisch) Mitspielern:
- Muskelmasse (großhormonalklein)
 - Körpergröße (grossnormalklein)
 - Körperbehaarung (Gesicht, Unterarm, Beine) (starknormallgering)
 - Kehlkopf (grossnormalklein)
 - Verhältnis Becken- und Schulterbreite (bei Mädchen)

- Kategorien:**
- Früh entwickelt
 - Durchschnittlich entwickelt
 - Spät entwickelt

- Vor- und Nachteile:**
- Beurteilung der Person als Ganzes
 - Dauer
 - Relativ gute Übereinstimmung mit Handröntgen
 - Grosse Erfahrung des Trainers nötig.

Tool
• Link

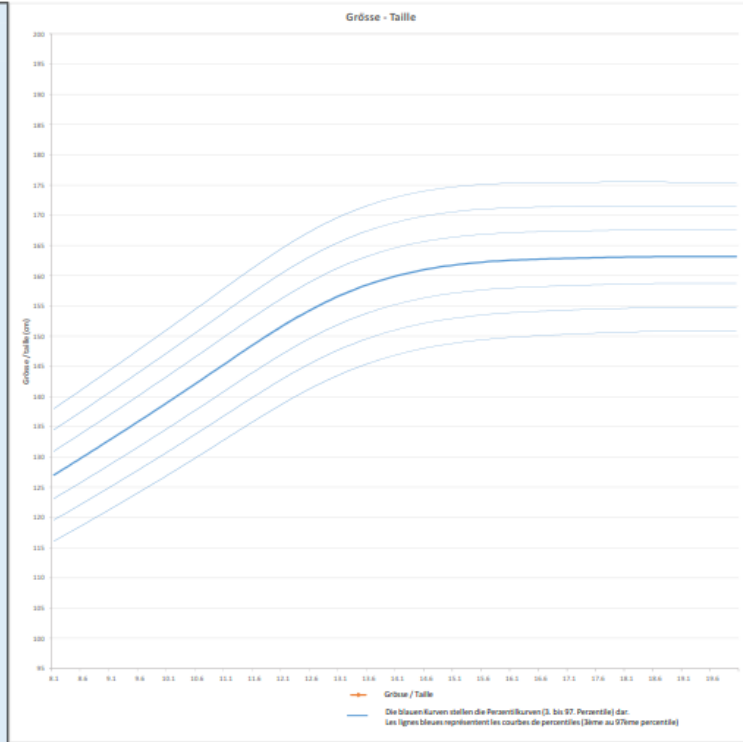
Monitoring des Wachstums / Monitoring de la croissance

Persönliche Angaben / Données personnelles

Name / Nom: * Fakultativ / facultatif
 Vorname / Prénom: * Fakultativ / facultatif
 Geschlecht / sexe: weiblich / féminin * In der Auswahlliste auswählen / choisir dans la liste déroulante
 Geburtsdatum / Date de Naissance: (J.J.JJ) * In der Auswahlliste auswählen / choisir dans la liste déroulante

Grössenmessung / mesure de la taille:

Messung / mesure	Datum der Messung / Date de la mesure: (Bsp. / ex: 03.03.2018)	Gemessene Grösse / Taille mesurée: (Bsp. / ex: 172,4 cm)	Alter am Messdatum / Âge lors de la mesure	Perzentil / Percentile
Messung / mesure 1			0,0	
Messung / mesure 2			0,0	
Messung / mesure 3			0,0	
Messung / mesure 4			0,0	
Messung / mesure 5			0,0	
Messung / mesure 6			0,0	
Messung / mesure 7			0,0	
Messung / mesure 8			0,0	
Messung / mesure 9			0,0	
Messung / mesure 10			0,0	
Messung / mesure 11			0,0	
Messung / mesure 12			0,0	
Messung / mesure 13			0,0	
Messung / mesure 14			0,0	
Messung / mesure 15			0,0	
Messung / mesure 16			0,0	
Messung / mesure 17			0,0	
Messung / mesure 18			0,0	
Messung / mesure 19			0,0	
Messung / mesure 20			0,0	
Messung / mesure 21			0,0	
Messung / mesure 22			0,0	
Messung / mesure 23			0,0	
Messung / mesure 24			0,0	
Messung / mesure 25			0,0	
Messung / mesure 26			0,0	
Messung / mesure 27			0,0	
Messung / mesure 28			0,0	
Messung / mesure 29			0,0	
Messung / mesure 30			0,0	
Messung / mesure 31			0,0	
Messung / mesure 32			0,0	
Messung / mesure 33			0,0	
Messung / mesure 34			0,0	
Messung / mesure 35			0,0	
Messung / mesure 36			0,0	
Messung / mesure 37			0,0	
Messung / mesure 38			0,0	
Messung / mesure 39			0,0	
Messung / mesure 40			0,0	
Messung / mesure 41			0,0	
Messung / mesure 42			0,0	
Messung / mesure 43			0,0	
Messung / mesure 44			0,0	
Messung / mesure 45			0,0	
Messung / mesure 46			0,0	
Messung / mesure 47			0,0	
Messung / mesure 48			0,0	
Messung / mesure 49			0,0	
Messung / mesure 50			0,0	
Messung / mesure 51			0,0	
Messung / mesure 52			0,0	
Messung / mesure 53			0,0	
Messung / mesure 54			0,0	
Messung / mesure 55			0,0	



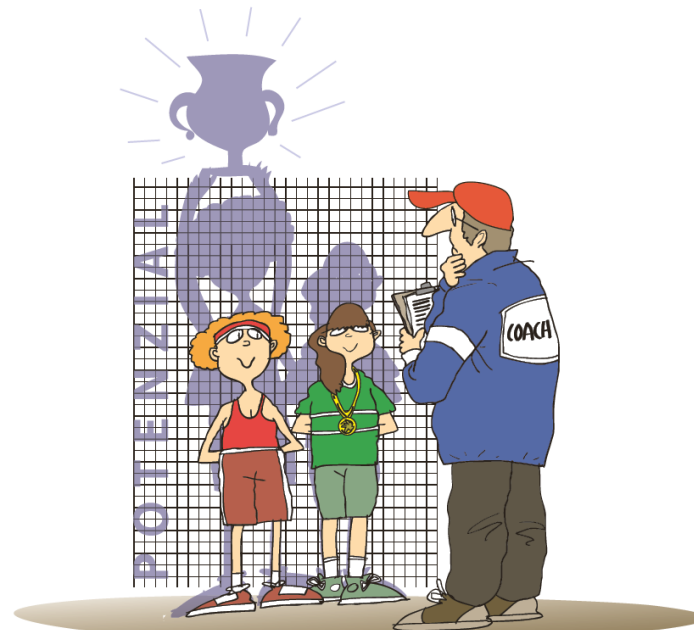
Erarbeitet von der Arbeitsgruppe Wachstumskurven des Kinderspital Zürich (Paediatrca 2011, Vol. 22, Nr. 1)
 Quelle: WHO Growth Charts (www.who.int/childgrowth/standards)
 Elaboré par le groupe de travail "courbes de croissance" de la Clinique pédiatrique universitaire de Zurich (Paediatrca 2011, Vol. 22, No. 1)
 Source: WHO Growth Charts (www.who.int/childgrowth/standards)

PISTE



Et pour terminer...

P Pronostic
I intégratif et
S systématique par
T l'estimation de
E l'entraîneur



P Philosophie
I Il incombe aux fédérations
de prendre les choses en
main
S Support assuré par le
soutien aux fédérations et
l'OFSPPO
T Les entraîneurs sont
l'élément décisif
E Reconnaissance du potentiel

Perspectives pour 2019

esiLive – T1 / T3

Poster en ligne

FTEM



#137576322

FUSSBALL FRAUEN

Schweizerischer Fussballverband
www.football.ch



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT

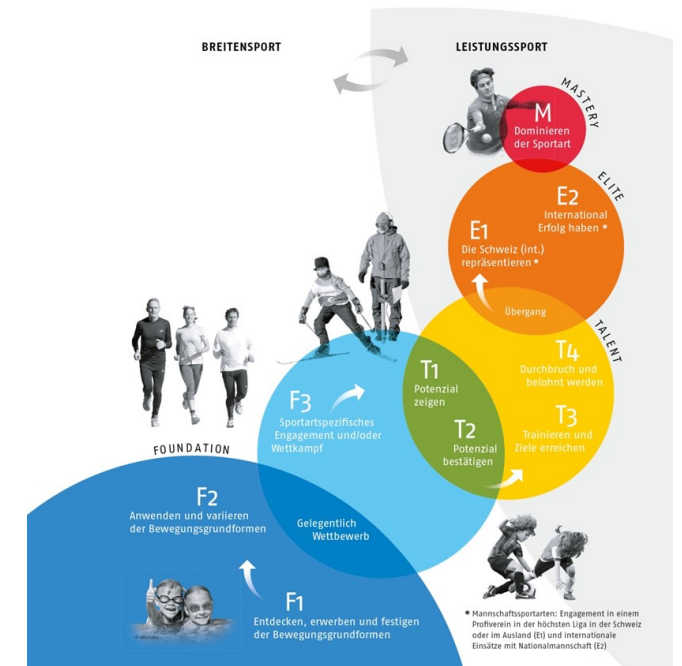
FTEM	FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY
	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
Phase				Potenzial zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	Internationaler Erfolg haben	Dominieren der Sportart
Schlagnwort								Die Schweiz (int.) repräsentieren	Internationaler Erfolg haben	Dominieren der Sportart
Internationale Wettkämpfe								EURO, WC, OS		
Card/ Kaderstruktur				Nachwuchsförder-Teams Spitzenklubs (13-19 J.)			Ausbildungszentrum (12-16 J.)		FNT U-16 (16 J.)	
Wochen-umfang in Stunden	3	6	8	10	10	10	10	12	12	14
Anzahl Wettkämpfe/ Jahr Nationalteam	0	0	0	0	4-5	12-15	15-20	15-20	20-25	20-25
Anzahl Wettkämpfe/ Jahr Klub	0	0	0	20-25	20-25	25-30	25-30	30-35	30-35	30-35

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM
Schulöffnung notwendig bzw. ab dieser Phase empfohlen: T1 (ab Sekundarstufe I)
Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
Brigitte Steiner, Leiterin Ausbildungszentrum, Steiner.brigitte@football.ch
Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
Franziska Schild, Ressortleiterin Mädchen-/Frauenfussball, schild.franziska@football.ch

LAUFZEITEN CARDS
Talent Cards: 01.08.–31.07.
Cards Elita, Bronze, Silber, Gold: 01.01.–31.12.

TRÄGERSCHAFTEN
Die MWV-Trägerschaften (LINKS) können auf der Swiss Olympic Website aufgerufen und u.a. nach Stufe (National/Regional) und nach Kanton gefiltert werden.



Atelier : 2 thèmes

Promotion du sport
sur le modèle norvégien

Enseignements pour la Suisse ?



Flux monétaires de la PR

Fédération → organismes responsables



Calendrier PR :

Saisie entraîneurs / révision	T2-3 2018
Calcul de la contribution variable pour 2018 et 2019	août 2018
Information aux fédérations	24.09.2018
Saisie du remboursement aux organismes responsables de la PR	15.12.2018
Saisie entraîneurs / révision	T2-3 2020

Atelier en groupes :

- > Exemple pratique émanant d'une fédération
- > Discussion

Ateliers : de maintenant jusqu'à 16h45

Groupes / locaux

Jusqu'à 16h45

Dès 17h marché de posters



FUSSBALL FRAUEN Schweizerischer Fussballverband www.fussball.ch

STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT

Phase	TALENT				ELITE		MASTERY
	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4
Spielort	Potential zeigen	Potential bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und beständ. werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	Internationaler Erfolg haben	Dominieren des Sportfeld
Internationale Wettkämpfe				EURO 2004, WC WELD	EURO, WC WELD	EURO, WC, OS	
Card / Karrierestruktur				FKT 10-12 (17-18)	FKT 10-12 (17-18)	FKT 10-12 (17-18)	
Wöchentliche Trainingszeit in Stunden	3	6	8	10	10	12	14
Alter Wettkämpfer / im Nationalteam	0	0	0	4-5	12-15	15-20	20-25
Alter Wettkämpfer / im Team	0	0	0	20-25	20-25	25-30	30-35

■ Spartenpezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Stoff, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemeine sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichssport)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM
 Schließung notwendig bzw. ab dieser Phase empfohlen: T1 bis Sekundarstufe I
 Berufsausbildung: 20 bis 25 Jahren bis Sekundarstufe I
 Berufliche Weiterbildung: 20 bis 25 Jahren bis Sekundarstufe I
 Berufliche Weiterbildung: 20 bis 25 Jahren bis Sekundarstufe I
 Berufliche Weiterbildung: 20 bis 25 Jahren bis Sekundarstufe I

LAUFZEITEN CARDS
 Silver Card: 10-15-25-40
 Gold Card: 10-15-25-40
 Bronze Card: 10-15-25-40

TRÄGERSCHAFTEN
 Die TRF-Trägerschaften (TRF) können auf den Bereich Olympische Wettkämpfe und auf den Bereich (Weltmeisterschaften und Europameisterschaften) und nach Kantonal gestuft werden.